
Medienmitteilung

Sprungbrett-Event - Studierende treffen Unternehmen aus der Region Bern - Solothurn

Solothurn, 4. März 2011 - Die persönlichen Kontakte von Heute, sind die Türöffner von Morgen. Nach diesem Motto treffen sich am Sprungbrett-Event vom Freitag, 8. April 2011, im Stade de Suisse in Bern Studierende und Unternehmen aus der Region Bern - Solothurn. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Studierenden den Einstieg in die Wirtschaft dieser Region zu erleichtern. Interessierte Studierende können sich ab sofort für den Sprungbrett-Event unter: www.sprungbrett-events.ch anmelden. Anmelde-schluss ist der 20. März 2011.

Der Sprungbrett-Event ist eine Kontaktveranstaltung der besonderen Art. In Workshops lösen Studierende und AbsolventInnen von Fachhochschulen und universitären Hochschulen gemeinsam mit Vertretern der dreizehn teilnehmenden Unternehmen spannende Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis. So können sich beide Parteien gegenseitig kennen lernen.

Doch nicht nur das: Durch das Arbeiten an einer Fragestellung aus dem Tagesgeschäft des Unternehmens gewinnen die Studierenden einen vertieften Einblick in deren Tätigkeitsfeld. Im Weiteren können sich die Teilnehmenden am Sprungbrett-Event über Bachelor- und Masterarbeiten, Praktika oder Einstiegsstellen informieren.

Organisation breit abgestützt

Der Sprungbrett-Event hat zum Ziel, Studierende und AbsolventInnen von Fachhochschulen und universitären Hochschulen für die Region Bern - Solothurn zu gewinnen. Deshalb unterstützen das beco – Berner Wirtschaft, das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Solothurn und die Solothurner Handelskammer die together ag bei der Organisation dieser Veranstaltung. Weiter konnten mit der BKW FMB Energie AG und der T-Systems Schweiz AG zwei namhafte Sponsoren für den Sprungbrett-Event gewonnen werden.

Folgende Unternehmen bieten am Sprungbrett-Event in Bern einen Workshop an:

- AEK Energie AG: Onlineplattform für den Stromvertrieb
- BKW-Gruppe: Windprojekte: Investitionsentscheide vorbereiten
- BLS: Umwelt: Innovative Massnahmen gegen Littering
- BOSCH (Scintilla AG): Strategien zur Produkteinführung in Westeuropa
- Bundesamt für Statistik (BFS): Projektleitung: Von der Datenerhebung bis zur Publikation
- EAO AG: Nutzung des Hautsinns für technische Innovationen
- Frutiger Gruppe: Plane und realisiere den Bau eines Fussballstadions
- Glas Trösch Holding AG: Gestalte das zukünftige Projektmanagement
- innoBE AG – start | innovate | cluster: Wie verwirkliche ich meine eigene Geschäftsidee?
- Meyer Burger AG: Optimierte Packaging Design
- RUAG Schweiz: Innovative Strategien für das Hochschulmarketing
- T-Systems Schweiz AG: Managing the Multi-National Network
- VZ VermögensZentrum: Arbeiten als Financial Consultant